



Berlin, 13.01.2017

Presse-Mitteilung

Geheimnis gelüftet: Eisbärchen ist ein Junge

Erste Tierarzt-Untersuchung beim Eisbärnachwuchs im Tierpark

Das Geheimnis um das Geschlecht des weißen Fellknäuels wurde endlich gelüftet: Es ist ein kleiner Eisbärjunge. Der Tierarzt und Tierpark-Direktor Dr. Andreas Knieriem ließ es sich nicht nehmen, die erste Untersuchung höchstpersönlich durchzuführen.

Gemeinsam mit dem erfahrenen Tierpfleger Detlef Balkow und Tierarzt Dr. Günter Strauß hat er gestern Mittag das erste Mal die Eisbärbox mit Jungtier betreten, denn es war Zeit für die erste tierärztliche Untersuchung. In diesem Zuge wurde der kleine Eisbär gewogen, hat einen Chip zur Identifikation und eine Wurmkur bekommen.

Seit gut sieben Wochen wurde Eisbär-Mama Tonja auf diesen Tag vorbereitet. Bei täglichen Besuchen hat das Team um Tierpflegerin Andrea Fleischer sich langsam dem Stall der jungen Eisbär-Familie genähert. Nun konnte das Eisbärchen das erste Mal aus der Nähe begutachtet werden. Damit der kleine Nachwuchs gefahrlos untersucht werden konnte, wurde Mama Tonja kurzzeitig in die Nachbarbox gesperrt. Dort wurde sie mit allerhand Köstlichkeiten wie Trauben, Karotten und Fleisch beschäftigt und somit von den Geschehnissen in der Nachbarbox abgelenkt.

Die ganze Untersuchung war nach fünf spannenden Minuten auch schon wieder vorbei: Das Eisbär-Baby hat sich erfreulicherweise ganz fantastisch entwickelt. Dank der äußerst nahrhaften Muttermilch mit einem Fettgehalt von 30% hat der Kleine in den letzten Wochen rasant zugenommen. Derzeit trinkt er etwa alle drei Stunden an Mamas Zitzen. Bei einer Größe von 67 cm von der Nasen- bis zur Schwanzspitze, bringt das Bärchen mittlerweile ein stattliches Gewicht von 4,6 kg auf die Waage.

„Es war mir eine große Freude beim ersten Tierarzt-Check unseres Eisbär-Nachwuchses selbst dabei sein zu können. Der Kleine hat sich wacker geschlagen und war sehr neugierig“, bemerkt Dr. Knieriem. „So einen kleinen Eisbären auf dem Arm zu halten, ist immer ein besonderes Erlebnis.“

Noch genießt der kleine Eisbärjunge die wärmende Nähe seiner Eisbär-Mama in der Wurfhöhle. Ab dem Frühjahr können sich die Besucher über herumtollenden Nachwuchs auf der Eisbären-Anlage freuen. Bis dahin können Interessierte die Entwicklung des kleinen Bärchens dank wöchentlicher Videos auf Facebook (<https://www.facebook.com/tierparkberlin/>) und Co. verfolgen.



Und das war nicht die einzige Neuigkeit: Unser kleiner Eisbär hat auch einen Paten bekommen! radioBERLIN 88,8 übernimmt die Patenschaft und sucht gemeinsam mit der Berliner Zeitung und dem Berliner Kurier den Namen für das flauschige Patenkind. Ab heute beginnt die Namenssuche.

Alle Vorschläge können bis zum 1. Februar 2017 bei radioBERLIN 88,8, der Berliner Zeitung oder dem Berliner Kurier eingereicht werden. Der Radiosender nimmt Namensvorschläge per Telefon unter 030/30 32 888 200 oder per E-Mail unter studio@radioberlin.de entgegen. Unter eisbaer@berliner-zeitung.de oder eisbaer@berliner-kurier.de sammeln die Zeitungen Eisbär-Namen. Aus allen dort eingegangenen Vorschlägen sucht eine Jury den schönsten und passendsten Namen heraus.

Aktuell ist die junge Familie für die Tierparkgäste nicht zu sehen. Wie auch im natürlichen Lebensraum verlässt die Mutter mit ihrem Jungtier erst im Frühjahr die Wurfhöhle. Im Tierpark können die Besucher jedoch den Vater des kleinen Eisbären-Jungen beobachten, der sich derzeit über den ersten Schnee des Jahres freut.

Für O-Töne und Hintergrundinformationen stehen Ihnen heute um 12:30 Uhr der Bärenkurator Dr. Florian Sicks sowie die Tierpflegerin Andrea Fleischer zur Verfügung.

Treffpunkt: Eisbären-Anlage im Tierpark Berlin

Im Tierpark Berlin hat Tonja am Donnerstag, den 3. November 2016 zum ersten Mal Eisbärnachwuchs zur Welt gebracht. Nach 22 Jahren gibt es erstmals wieder ein Eisbären-Jungtier im Tierpark Berlin. Eltern des Eisbären sind die mittlerweile siebenjährige Tonja und der fünfjährige Wolodja.